

**VERWALTUNG DER
RECHTFERTIGUNGSSCHRIFT VOR
AUSSTELLUNG DER VERWALTUNGSSTRAFE
BEI UNTERLASSENEN ABSAGEN DER
VORMERKUNGEN VON AMBULANTEN
FACHÄRZTLICHEN LEISTUNGEN**
**Informationen gemäß Artikel 13 und 14 der
EU-Verordnung Nr. 2016/679 (GDPR)**

**GESTIONE DEL GIUSTIFICATIVO PRE
SANZIONE NELL'AMBITO DELLA MANCATA
DISDETTA DELLE PRENOTAZIONI DI
PRESTAZIONI DI SPECIALISTICA
AMBULATORIALE**
**Informazioni ai sensi degli articoli 13-14 del
Regolamento UE 2016/679 (GDPR)**

Sehr geehrte Frau, sehr geehrter Herr,

der Südtiroler Sanitätsbetrieb informiert Sie in seiner Eigenschaft als Verantwortlicher der Verarbeitung der personenbezogenen Daten, dass für die Verwaltung der Rechtfertigungsschrift vor der Ausstellung der Verwaltungsstrafe bei Absagen der Vormerkungen von fachärztlichen Leistungen die von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten, welche auch Ihre Angehörigen betreffen können, ausschließlich in diesem Zusammenhang verarbeitet werden, mit dem Ziel eine Verwaltungsstrafe gemäß Art. 36 bis des Landesgesetzes Nr. 7/01 zu vermeiden.

Falls Sie eine vorgemerkte Gesundheitsleistung nicht in Anspruch nehmen bzw. diese nicht mindestens 2 Kalendertage vor dem Datum des Termins absagen (bei dieser Frist wird weder der Tag der Absage noch der Tag an dem der Termin vorgemerkt ist mit einberechnet), können Sie vorab eine Rechtfertigungsschrift einreichen indem sie das Online-Formular ab dem ersten Tag nach der Vormerkung bis spätestens 5 Tage nach der Vormerkung ausfüllen. Diesbezüglich erhalten sie vom Sanitätsbetrieb eine Erinnerung, falls Sie bei der Vormerkung den Erhalt einer Erinnerungs-SMS für den Termin beantragt haben.

Die Kommission des Sanitätsbetriebes, die die unterlassenen Absagen verwaltet, verarbeitet Ihre Daten zwecks Abschluss des Vorgangs und/oder Einleitung des Verfahrens betreffend unterlassene Absagen.

Wird Ihnen innerhalb von 120 Tagen ab Ende des Monats, auf das sich die Vormerkung bezieht keine Verwaltungsstrafe zugestellt, gilt die Rechtfertigungsschrift als angenommen.

ZWECK DER VERARBEITUNG

Der Sanitätsbetrieb verarbeitet die personenbezogenen Daten für Verwaltungszwecke im Zusammenhang mit der „Verwaltung der

Gentile Signora, egregio Signore,

L'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige, in qualità di Titolare del trattamento dei dati personali, La informa che, per quanto riguarda le attività necessarie alla gestione del giustificativo pre-sanzione nell'ambito delle disdette delle prestazioni sanitarie prenotate, i dati personali da Lei conferiti, e che potranno riguardare anche Suoi congiunti, verranno trattati esclusivamente nell'ambito di siffatto contesto al fine di non incorrere nella sanzione di cui all'art. 36 bis della Legge Provinciale n. 7/01.

Laddove Lei non si presenti ad una prestazione sanitaria prenotata ovvero non disdica la stessa entro 2 giorni solari prima dell'appuntamento (non vengono computati nel termine - né il giorno della disdetta e né quello dell'appuntamento), può presentare un giustificativo preventivo attraverso la compilazione di un modulo online il giorno successivo alla data della prenotazione fino a un massimo di 5 giorni dalla data della prenotazione medesima. A riguardo riceverà dall'Azienda sanitaria un apposito reminder qualora ai fini della prenotazione aveva chiesto di ricevere un sms reminder dell'appuntamento stesso.

La commissione dell'azienda sanitaria che gestisce le mancate disdette, tratterà i Suoi dati al fine di procedere alla chiusura dell'iter e/o avviare il procedimento di mancata disdetta.

Se entro 120 giorni dalla fine del mese a cui si riferisce la prenotazione non Le viene notificata la sanzione amministrativa, il giustificativo è da considerare andato a buon fine.

FINALITÀ DEL TRATTAMENTO

L'Azienda sanitaria effettua tale trattamento per finalità amministrative correlate alla "gestione delle istanze di mancata disdetta delle prenotazioni di

unterlassenen Absagen von vorgemerkten ambulanten fachärztlichen Leistungen“ wie im Landestarifverzeichnis der ambulanten Leistungen in geltender Fassung vorgesehen und mit der Abkürzung PSA gekennzeichnet, außer den ausdrücklich genannten Ausnahmen, welche in der betrieblichen Regelung gemäß Betriebsbeschluss Nr. 1343 vom 17.12.2024 „Betriebliche Prozedur für die Verwaltungsstrafen bei unterlassener Absage von einer Vormerkung einer ambulanten fachärztlichen Leistung“ angegeben sind.

RECHTSGRUNDLAGE

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Sanitätsbetrieb ist notwendig, um einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) des GDPR nachzukommen.

DATENQUELLE, AUS DER DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN STAMMEN

Die personenbezogenen Daten, welche für die Verwaltung der Absagen von Vormerkungen für fachärztliche Leistungen notwendig sind, sind jene Daten, welche von der betroffenen Person selbst oder deren Vertretung mitgeteilt wurden, und zwar mittels des eingereichten Antrags auf Nichtanwendung der Verwaltungsstrafe für die unterlassene Absage von Vormerkungen für fachärztliche Leistungen.

Im Einzelnen:

- Krankheit (ärztliches Zeugnis beilegen);
- Stationärer Aufenthalt in einer Gesundheitseinrichtung (Kopie der Bescheinigung des Krankenhausaufenthalts beilegen, mit Angabe nur der anagraphischen Daten und des Datums der Aufnahme, alle anderen Daten, die besonderen Kategorien angehören, sind zu löschen);
- Zugang zur Notaufnahme (Kopie des Erste-Hilfe-Protokolls beilegen, mit Angabe nur der anagraphischen Daten und des Datums des Zugangs und der Prognose, siehe oben);
- sonstige dringende Gesundheitsleistung (Kopie der Bescheinigung des Krankenhausaufenthalts beilegen, mit Angabe nur der anagraphischen Daten und des Datums des Zugangs und der Prognose, siehe oben).

VERANTWORTLICHER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Der Verantwortliche der personenbezogenen Daten ist der Südtiroler Sanitätsbetrieb mit Sitz in der T.-A.-Edison-Straße 10/D, 39100 Bozen.

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Der Verantwortliche der personenbezogenen Daten

prestazioni di specialistica ambulatoriale“ e di cui al nomenclatore provinciale della specialistica ambulatoriale nella versione vigente e caratterizzate dalla sigla “PSA”, salvo le eccezioni espressamente indicate nel regolamento aziendale “Procedura aziendale sanzionatoria per mancata disdetta di una prenotazione relativa a prestazioni di specialistica ambulatoriale”, approvato con delibera aziendale n. 1343 del 17.12.2024.

BASE GIURIDICA

Il trattamento dei dati personali da parte dell’Azienda Sanitaria è necessario per ottemperare ad un obbligo di legge, così come previsto dall’articolo 6, paragrafo 1, lettera c) del GDPR.

FONTE DA CUI HANNO ORIGINE I DATI PERSONALI

I dati personali oggetto di trattamento per la gestione delle attività necessarie alle procedure di disdetta delle prestazioni sanitarie sono quelli forniti dal diretto interessato o dai suoi delegati che hanno presentato all’Azienda Sanitaria l’apposita istanza di non applicazione della sanzione per mancata disdetta della prenotazione di prestazione specialistica.

Nello specifico:

- malattia (allegare certificato medico);
- ricovero presso struttura sanitaria (allegare copia del certificato di ricovero contenente solo i dati anagrafici e la data di accesso provvedendo a cancellare dal certificato tutti i dati appartenenti a categorie particolari di dati);
- accesso al Pronto soccorso (PS) (allegare copia del verbale di PS contenente solo i dati anagrafici e la data di accesso e prognosi, vedi sopra);
- altra prestazione specialistica effettuata in urgenza (allegare copia del certificato di ricovero contenente solo i dati anagrafici e la data di accesso e prognosi, vedi sopra).

TITOLARE DEL TRATTAMENTO DEI DATI PERSONALI

Il Titolare del trattamento dei dati personali è l’Azienda Sanitaria dell’Alto Adige che ha sede in via T.A. Edison 10/D, 39100 Bolzano.

RESPONSABILE DELLA PROTEZIONE DEI DATI PERSONALI

Il Titolare del trattamento dei dati personali ha

hat gemäß Art. 37 des GDPR den Datenschutzbeauftragten (Data Protection Officer) benannt, welcher gemeinsam mit der betrieblichen Datenschutzreferentin die Datenschutzsteuerungsgruppe bildet.

VERARBEITUNGSMODALITÄT

Die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Durchführung der oben beschriebenen Tätigkeit erfolgt in Papier- und elektronischer Form unter Beachtung angemessener technischer und organisatorischer Maßnahmen gemäß Artikel 32 der GDPR.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Durchführung der oben beschriebenen Tätigkeit erforderlich ist, erfolgt ausschließlich durch Rechtsträger, die gemäß den Bestimmungen der Artikel 28 und 29 des GDPR dafür ermächtigt worden sind.

EMPFÄNGER, AN WELCHE DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN ÜBERMITTELT WERDEN KÖNNEN

Die verarbeiteten Daten werden nicht verbreitet und können an andere Rechtsträger nur in jenen Fällen übermittelt werden, in denen dies im Rahmen der Überprüfung Ihrer Erklärung oder der beigefügten Dokumente laut D.P.R. Nr. 445/2000 i.g.F. geschieht oder aufgrund verpflichtender gesetzlicher Vorgaben.

AUFBEWAHRUNGSFRIST DER PERSONENBEZOGENEN DATEN ODER KRITERIEN ZUR BESTIMMUNG DIESER FRIST

Wir weisen darauf hin, dass der Sanitätsbetrieb gemäß Art. 5 des GDPR die personenbezogenen Daten 5 Jahre lang ab Einreichung der Rechtfertigungsschrift bzw. der Anfrage betreffend die unterlassene Absage, falls die Rechtfertigung nicht angenommen wurde, aufbewahrt und anschließend in analoger und elektronischer Form vernichtet.

ÜBERMITTLUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Die im Rahmen der oben beschriebenen Verarbeitungstätigkeiten erhobenen personenbezogenen Daten werden nicht an Drittländer übermittelt.

GELTENDMACHUNG DER RECHTE

Sie können sich mittels elektronischer Post unter privacy@sabes.it oder in schriftlicher Form (an die obgenannte Anschrift) direkt an die Datenschutzsteuerungsgruppe wenden, zusammengesetzt aus der Datenschutzreferentin und dem Data Protection Officer, indem Sie Ihr Recht auf Zugang zu Ihren personenbezogenen

individuato, così come previsto dall'articolo 37 del GDPR il proprio Responsabile della protezione dei dati personali (Data Protection Officer) che, assieme con il Referente Privacy, costituisce la propria Cabina di Regia Privacy.

MODALITÀ DI TRATTAMENTO

Il trattamento dei dati personali sopra descritto avviene in modalità elettronica e cartacea, adottando le adeguate misure tecniche ed organizzative previste dall'articolo 32 del GDPR.

Il trattamento dei dati personali necessario per la gestione dell'attività sopra descritta è svolto esclusivamente da parte di soggetti appositamente autorizzati al trattamento in ottemperanza a quanto previsto dagli articoli 28 e 29 del GDPR.

DESTINATARI AI QUALI I DATI PERSONALI POSSONO ESSERE COMUNICATI

I dati personali oggetto di trattamento non saranno diffusi ma potranno essere comunicati ad altri per la gestione dei controlli su quanto da Lei dichiarato o allegato ai sensi del D.P.R. n. 445/2000 e ss.mm. o qualora previsto dalle norme vigenti.

PERIODO DI CONSERVAZIONE DEI DATI PERSONALI O CRITERI UTILIZZATI PER DETERMINARLO

Le segnaliamo che, ai sensi dell'art. 5 del GDPR l'Azienda Sanitaria conserva i dati personali per 5 anni dalla presentazione del giustificativo ovvero dell'istanza afferente alla mancata disdetta laddove il giustificativo non sia stato accolto, e successivamente provvede alla loro distruzione sia su formato analogico che elettronico.

TRASFERIMENTO DEI DATI PERSONALI

I dati personali acquisiti con le attività di trattamento descritte non sono oggetto di trasferimento in Paesi terzi.

ESERCIZIO DEI DIRITTI

Lei può, rivolgendosi direttamente alla Cabina di Regia Privacy, composta dalla Referente Privacy e dal Data Protection Officer, contattabili all'indirizzo di posta elettronica privacy@sabes.it o scrivendo all'indirizzo suindicato esercitare il diritto di accedere ai Suoi dati personali, o ottenere la rettifica o integrazione e, nei casi stabiliti dalla

Daten geltend machen, die Berichtigung oder Ergänzung derselben und in den vom Gesetz festgelegten Fällen die Einschränkung, Löschung verlangen oder Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen (Artikel 15 und 22 des GDPR).

RECHT AUF BESCHWERDE

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht den geltenden Rechtsvorschriften entsprechend erfolgt, haben Sie das Recht, Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzureichen oder Rekurs bei Gericht einzulegen gemäß Art. 140-bis des GvD. 196/2003.

**Der Verantwortliche der Datenverarbeitung,
der Südtiroler Sanitätsbetrieb**

legge, la limitazione, la cancellazione o l'opposizione al trattamento (artt. 15 e 22 del GDPR)

DIRITTO DI RECLAMO

Qualora ritenga che i Suoi dati siano trattati in modalità non conforme alla normativa vigente può proporre reclamo all'Autorità Garante per la protezione dei dati personali o ricorso dinanzi all'Autorità Giudiziaria, ai sensi dell'articolo 140 bis del d.lgs. 196/03.

**Il Titolare del trattamento dei dati personali,
l'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige**